

DEUTSCHE GESCHICHTE: ERFURT – LEIPZIG – MÖDLAREUTH



Leipzig

Der Tag der Deutschen Einheit ist der für Gesamtdeutschland wichtigste Feiertag. Der Prozess der Wiedervereinigung wurde am 3. Oktober 1990 offiziell besiegelt. Das bahnbrechende Ereignis des Berliner Mauerfalls am 9. November 1989 öffnete in Deutschland das Tor zur Wiedervereinigung, mit weitreichenden Auswirkungen weltweit. Die nach dem Zweiten Weltkrieg entstandene bipolare Weltordnung löste sich weitgehend friedlich auf und ermöglichte ein Zusammenwachsen von Ost und West. Gleichzeitig bleiben Spuren der Teilung immer noch sichtbar! Das vereinte Deutschland wird zu einem eigenen Kapitel in den Geschichtsbüchern.



Deutsch-Deutsches Museum in Mödlareuth

1. Tag: Anreise über die Autobahn A6 – A9 mit unserem modernen Reisebus nach Erfurt, eine der schönsten Städte Deutschlands. Nach der Ankunft empfängt uns der freundliche Gästeführer zu einer Stadtführung durch die historische Handelsmetropole. Dort besichtigen Sie den bekannten Dom, sehen das Haus zum Roten Ochsen und schlendern über die 1325 erbaute Krämerbrücke, die einzige vollständig mit Häusern bebaute und bewohnte Brücke nördlich der Alpen. Weiterfahrt nach Leipzig, wo wir unser Hotel gebucht haben

2. Tag: Nach dem Frühstück gehen Sie mit unserem Reiseführer auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt: unzählige Passagen, wunderschöne Plätze und vieles mehr werden Sie begeistern. Besichtigung des Völkerschlachtdenkmal. Die verbündeten Heere Russlands, Preußens, Österreichs und Schwedens errangen bei der Völkerschlacht vom 16. bis 19. Oktober 1813 den entscheidenden Sieg über Napoleon und dessen Alliierte auf deutschem Boden. Die Bilanz: 600.000 beteiligte Soldaten aus über zwanzig Völkern, 100.000 starben oder wurden verwundet und eine Typhus-Epidemie suchte Leipzig heim, die zehn Prozent der Einwohner das Leben kostete. Seit 1913 gilt das Völkerschlachtdenkmal als Nationaldenkmal. Übernachtung in Leipzig.

3. Tag: Nach dem Frühstück verlassen wir Leipzig und fahren nach Mödlareuth. Hier besichtigen wir das Deutsch-Deutsche Museum. Dramen an der deutschen Grenze spielten sich auch an kaum besiedelten Orten ab – irgendwo im nirgendwo: das Museum erinnert an die traurige Zeit der Teilung des Ortes. Die Amerikaner nannten es »Little Berlin«, dieses Dorf am Ende der Welt, das ebenso wie sein großer Bruder zum Symbol der deutschen Teilung wurde. In Mödlareuth gab es eine Mauer, aber keinen Checkpoint. Hier war

Reisetermin:

Fr. 04.10. - So. 06.10.2024

Unsere Leistungen:

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung / Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen
- Rundfahrt/gang durch Erfurt
- Stadtrundfahrt durch Leipzig
- Besichtigung des Völkerschlachtdenkmal
- Besichtigung / Führung Deutsch-Deutsches Museum in Mödlareuth

Reisepreis p. Pers. im Doppelzimmer

3 Tage

Einzelzimmer-Zuschlag

379,- €

40,- €

Sperrgebiet auf der einen und Besucherandrang auf der anderen Seite. Nach der Besichtigung treten wir die Rückfahrt auf der Autobahn zurück nach Woringen an.



Krämerbrücke in Erfurt